



Kingstone, Leyendecker Str. 6a, D-50825 Köln

## Bundeskonferenz der Schwulen und Schwul- Lesbischen Referate und Hochschulgruppen

Kingstone  
Rolf Radny  
Leyendecker Str. 6a  
D-50825 Köln

Email [kontakt@kingstone.de](mailto:kontakt@kingstone.de)

Köln, 22.01.2010

## Antwort auf Ihr Schreiben: TOK

Sehr geehrter Herr Krause,

anscheinend ist Ihnen entgangen, dass die Gruppe TOK den „Reggae Compassionate Act“ letztes Jahr im Beisein von Roland Munz (Stop Murder Music, Schweiz) in Zürich unterschrieben hat und sich daran weltweit hält.

Aber auch Jahre vor der Unterzeichnung hat die Gruppe den Ihnen genannten Titel aus dem Live Programm gestrichen und sich sonst auch nicht in irgendeiner Art homophob geäußert.

Die Gruppe hat sich immer gegen Gewalt geäußert, was ihr Abschlusslied „I believe“ bei fast jedem Live Konzert seit knapp 10 Jahren manifestiert.

Ihr bis dato grösster Hit heisst „Footprints“ und ist eine weltweite Anti Gewalt Hymne. Dieser Song beruht auf wahren Begebenheiten und reflektiert den gewaltsamen Tod des jungen Bruders von einem der Sänger (Alex) im Jahre 2003.

In ihrem Live Repertoire bzw. den über 300 eigenen Songs finden sich mehrere Anti Gewalt Songs u.a. gegen häusliche Gewalt. Generell ist Gewalt ein, wenn nicht das grösste Problem auf Jamaika. Bei einem Land mit knapp 2 Mio. Einwohnern und ca. 1.500 Morden pro Jahr kann man von bürgerkriegsähnlichen Zuständen reden (hochgerechnet auf die deutsche Bevölkerung wären das ca. 60.000 Morde!!).

Deswegen bin ich ein wenig entsetzt von Ihrer Wortwahl und anscheinend der Ahnungslosigkeit ggü. der Band und ihrer Entwicklung in den letzten 10 Jahren.

Nicht nur dass der besagte Song mittlerweile 10 Jahre alt ist und auch noch nicht korrekt übersetzt wurde, aber die Tatsache, dass die Gruppe von sich aus schon vor Jahren entschieden hat, diesen Song bewusst aus dem Programm zu streichen, wird hier komplett übersehen.

Durch Ihr Schreiben und Ihre Aktivitäten brechen Sie die Vereinbarung, die letztes Jahr allgemeingültig und global von Stop Murder Music Initiator Peter Tatchell (UK) und der jamaikanischen Homo-Organisation JFlag in Kooperation mit der Schweizer Organisation „Stop Murder Music CH/ Bern-Zürich) mit TOK besiegelt wurde.

Ich bitte Sie daher, ihre Forderung sofort zurückzunehmen und die negativen Aktivitäten, die eine Gefährdung der Konzerte beinhaltet, sofort einzustellen und ggf. Richtigstellung bei schon verbreiteten Publikationen zu erwirken.

Anbei finden Sie tatsächliche, aktuelle Aussagen und Aktivitäten der Gruppe TOK. Ich bitte Sie deshalb dem Ratschlag Ihres Kollegen und Initiators Peter Tatchell (OutRage/ Stopp Murder Music UK) zu folgen und alle Negativpropaganda fallen zu lassen. Sie können ihn auch gerne persönlich anrufen und über die positive Zusammenarbeit fragen. Hier sein Kontakt: +44-207 403 1790 oder per email: [peter@petertatchell.net](mailto:peter@petertatchell.net)

Die Gruppe „TOK“ steht seit langem weltweit für ein friedliches Miteinander und sorgt seit Jahren in Deutschland für positive Vibes und interkulturellen Austausch, wie es selten heutzutage zu sehen ist.

Ich habe Ihnen noch ein paar Sachen zusammengestellt, die meine Darstellung der Gruppe untermauern und erwarte Ihre Antwort bis 27.01.2010.

Mit freundlichen Grüßen

Radny - Booking Agent

**Anlagen:**

- unterschriebener RCA - Zürich Aug 2009
- Liedtexte Guardian Angel, Footprints, I Believe
- Aktuelles Internet Screenshot von Stop Murder Music bzgl. der Bestätigung der Unterschrift und Einstellungen aller Störungen ggü TOK seitens Stop Murder Music und angeschlossenen Verbände
- Aktuelles Interview in der Riddim aus dem Spätsommer 2009